

Rhenocoll Propellerleim Super W-IW

Art.-Nr.: A 1139

Spezifikation: Rhenocoll Propellerleim Super W-IW ist eine Spezialentwicklung für die Herstellung von Fenstern und Fensterkanteln. Der Leim entspricht der Qualitätsstufe nach DIN EN 204/D 3 und kann mit Rhenocoll Propellerleim Härter I verarbeitet werden (Härterzugabe 5 %). Nach Härterzugabe erreicht die Mischung die Verleimqualität D 4. Geprüft nach WATT 91 mit sehr guter Reißfestigkeit (>7 N / mm² bei 80° C). Zur Verwendung in technischen Gewerbebetrieben bestimmt.

Vorteile: Das System hat auch ohne Härterzugabe bereits die hohe Wärmestandfestigkeit. Nach Härterzugabe liegt die Topfzeit etwa bei 4-8 Stunden, wobei das System trotzdem sehr schnell abbindet. Durch die lange Topfzeit kann verlustfrei gearbeitet werden. Ebenfalls sorgt die Topfzeit für Reinigungsfreundlichkeit.

Empfohlene Verarbeitungsbedingungen:

Auftragsmenge: ca. 120 - 150 g/m², je nach Holzart
Verarbeitung: Kalt- und Heißverfahren für Hand- und Maschine
Verarbeitungstemperatur: 15 - 20 °C
Holzfeuchte: 10 - 12 %
Pressdruck: 2 - 5 kp/cm²
Offene Zeit: 5 - 8 Minuten (je nach Raumtemperatur)
Weißpunkt: 4 - 5 °C

Presszeiten: (Richtwerte ohne Härterzugabe)

Zeitangabe in Minuten	Kaltverleimung	Heißverleimung		
	ca. 20 °C	40 °C	70 °C	80 °C
Fugenverleimung	8 - 18	7	5	4
Furnieren	8 - 18	7	4	3
Flächenverleimung (DKS-Platten)	15 - 20	7 - 10	5 - 7	3

Weiterverarbeitung:

Kaltverleimung: nach 30 - 60 Minuten
Heißverleimung: nach Abkühlung

Verarbeitungshinweis: Die angegebenen Presszeiten und Abbindezeiten sind nur Zirkaangaben, Endfestigkeiten werden nach DIN nach 7 Tagen erreicht. Eigenversuche sind empfehlenswert. Vor Härterzugabe bitte Härter auf einwandfreien Zustand prüfen, Härter muss gelöst sein ohne Bodensatz. Härter muss sehr gut eingearbeitet werden, Rührquirl empfohlen. Hilfsweise kann der Härter auch geringfügig mit Wasser vorverdünnt werden (Wasserzugabe max. 50 % zum Härter) um dann sicherer eingerührt werden zu können. Die Mischung aus Leim und Härter nicht in geschlossenen Gefäßen aufbewahren. Die Mischung kann eine Schaumbildung hervorrufen, dadurch zeigt sich die besondere Reaktivität des Härters. Dadurch entsteht kein Nachteil bei der Verklebung.

Frostbeständigkeit: Einmaliges Einfrieren bis -30°C möglich. Nach Auftauen im Allgemeinen wieder gebrauchsfähig nach gutem Rühren!

Verfärbungsproblematik: Rhenocoll Holzkaltleime sind generell verfärbungsfrei. Durch unterschiedlichen Gehalt an Holzinhaltsstoffen sind Reaktionen (z. B. Gerbsäure, Harze) nicht auszuschließen. Diese Reaktionen können zu Farbveränderungen des Holzes führen. Holzverfärbungen können auch durch eine Reaktion von Lack und Holzleim hervorgerufen werden. Deshalb empfehlen wir, besonders bei Wertobjekten eine Vorabprüfung.

Lagerung:

12 Monate, vor Frost schützen, nicht mit Eisen in Berührung bringen.

Kennzeichnung:

Keine Kennzeichnung

Sicherheitshinweise:

Bei der Verarbeitung sind die üblichen Schutzmaßnahmen und Vorschriften der zuständigen Berufsgenossenschaft zu beachten. Sicherheitsrelevante Daten, sowie Hinweise zur Entsorgung bitte dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt entnehmen.

Liefergebände:

- 12 kg Eimer
- 32 kg Hobbock
- 150 kg Fass
- 1000 kg Container

Service:

Unser anwendungstechnischer Beratungsdienst steht Ihnen jederzeit unverbindlich zur Verfügung.

Tel.: + 49 (6384) 9938-0

Fax: + 49 (6384) 9938-112

E-Mail: info@rhenocoll.de

Diese Angaben sind unverbindlich und beruhen auf Erfahrungen in der Praxis, sowie den bei uns durchgeführten Versuchen und sind keine Eigenschaftszusicherungen im Sinne der neuesten BGH-Rechtssprechung.

Wir empfehlen in jedem Falle die Durchführung eigener Versuche, da wir auf die Vielfalt der Werkstoffe und auf deren Verarbeitung keinen Einfluss haben.

Über den Inhalt des Merkblattes hinausgehende oder abweichende Angaben bedürfen der schriftlichen Bestätigung durch das Stammwerk.

Es gelten in jedem Falle unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Mit Erscheinen dieses Merkblattes verlieren alle vorausgegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit.